

**A3.90.2.03.4 | GF.2017-0201****KONTROLLEN, UNTERSUCHUNGEN, MESSUNGEN**

Abwasseruntersuchung | Messkampagne Einzugsgebiet ARA Fehraltorf - Russikon | Genehmigung eines neuen, nicht budgetierten Kredits im Betrag von CHF 135'000.00, exkl. MwSt.

öffentlich

**Ausgangslage**

Die ARA Fehraltorf-Russikon wurde in den letzten Jahren um- und ausgebaut. Als Ausbauziel wurde das Jahr 2040 und eine Belastung von 22 500 Einwohnerwerten (EW) gewählt. Im Jahr 2020 ist die Belastung im Zulauf der ARA jedoch sprunghaft angestiegen und beträgt aktuell im Mittel über alle Parameter bereits 22 500 EW. Aufgrund der hohen Belastung im Zulauf stösst die ARA bereits wieder an ihre Kapazitätsgrenze.

Rund 55 % der Belastung im Zulauf der ARA stammt aus Industrie und Gewerbe. Rund die Hälfte der gesamten Belastung aus Industrie und Gewerbe stammt gemäss einer Messkampagne vom Oktober 2022 von der Schellenberg Textildruck AG. Aus welchen Betrieben die restliche Belastung stammt ist nicht bekannt und soll nun mittels einer Messkampagne im Einzugsgebiet der ARA abgeklärt werden.

Sofern ein oder mehrere weitere relevante Einleiter identifiziert werden können, sollen anschliessend, soweit möglich, Massnahmen zur Reduktion der eingeleiteten Frachten ergriffen werden. Falls die Belastung aus dem Einzugsgebiet nicht reduziert werden kann, müssten Massnahmen zur Steigerung der Reinigungsleistung auf der ARA umgesetzt werden.

**Konzept Messkampagne**

Im Einzugsgebiet der ARA ist ein dominanter Industrie-einleiter bekannt (Schellenberg Textildruck AG), dieser ist gemäss den bisherigen Datenauswertungen für ca. 50% der Belastung von Industrie und Gewerbe verantwortlich und hatte ab dem Jahr 2020 eine Produktionszunahme. Ansonsten ist aufgrund des Trinkwasseranfalls kein Grossverbraucher (> 3'000 m<sup>3</sup>/a Trinkwasserverbrauch) bekannt.

Die Messkampagne sieht vor, dass innerhalb des Kanalnetzes mittels 4 Messtellen die Belastung ermittelt wird und Quartiere mit Quellen für höhere Belastung eingegrenzt werden kann. Gleichzeitig erfolgt zudem auf der ARA die Messung der Gesamtbelastung.

An den vier Messpunkten werden mit portablen Durchflussmessgeräten die Durchflusswerte erfasst und mengenproportionale Proben zur Laborauswertung gezogen. Die Messkampagne soll insgesamt 4 Wochen dauern.

Die Laborleistungen wurden wie folgt definiert:

- Einsammeln der Proben 3-mal pro Woche (Mo, Mi und Fr) über 4 Wochen.

- Auswertung der Proben im Labor (Auswertung von 5 Parametern pro Probe: CSB, CSB<sub>gelöst</sub>, N<sub>tot</sub>, NH<sub>4</sub>-N, P<sub>tot</sub>) für jeden Tag, für die 4 Standorte
- Excel-File mit den Konzentrationen für jeden Parameter pro Standort und Tag

### **Finanzielles**

Für die Arbeiten wurden Offerten bei der Fa. Stebatech (Durchflussmessung) sowie bei den Laboren Labor Veritas und Niutec eingeholt. Für die Begleitung der Arbeiten wurde das Ingenieurbüro Hunziker Betatech AG, Winterthur, beauftragt, da Sie sich für die Erarbeitung des Generellen Entwässerungsplans verantwortlich zeichneten und somit das Kanalisationsnetz bestens kennen.

Die Gesamtkosten belaufen sich aufgrund der eingegangenen Offerten sowie unter Berücksichtigung der Aufwendungen für die Projektbegleitung durch die Hunziker Betatech AG und CHF 10'000.00, exkl. MwSt., als Reserve auf CHF 115'305.40, exkl. MwSt.

In den Gesamtkosten nicht berücksichtigt ist die ergänzende Messung der Frachten der Fa. Schellenberg Textildruck AG im Rahmen der Messkampagne. Eine erste Annahme, diese rechnerisch festzulegen, ist nicht zweckmässig und verfälscht das Resultat massgebend. Für die Erhebung der Frachten der Schellenberg Textildruck AG wurde zusätzlich noch CHF 20'000.00 in den Kredit eingerechnet.

Die Aufwendungen sind nicht im Budget 2024 eingestellt und gelten somit als neue, nicht budgetierte Kosten. Gemäss Art. 21 der gültigen Statuten des ZV ARA Fehraltorf-Russikon obliegt dem Vorstand die Kompetenz für die Bewilligung von neuen, im Budget nicht enthaltenen, einmaligen Ausgaben für einen bestimmten Zweck bis CHF 250'000.00 und bis insgesamt CHF 500'000.00 pro Jahr.

### **Der Vorstand ARA Fehraltorf-Russikon verfügt:**

1. Von der geplanten Messkampagne zur Erhebung der Frachten wird zustimmend Kenntnis genommen.
2. Für die Messkampagne wird zulasten der Erfolgsrechnung 2024, Konto-Nr. 580.3132.00, Titel "Honorare externe Beratungen, Gutachten, Fachexpertisen usw." ein neuer, nicht im Budget enthaltener Kredit im Betrag von CHF 135'000.00, exkl. MwSt., bewilligt.
3. Der Sekretär ZV ARA Fehraltorf-Russikon wird ermächtigt und beauftragt, die Arbeitsvergaben im Rahmen der Kreditbewilligung in eigener Kompetenz vorzunehmen.
4. Nach Abschluss der Arbeiten ist dem Vorstand eine detaillierte Abrechnung zur Genehmigung zu unterbreiten.
5. Dem AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, Abteilung Gewässerschutz ist nach Vorliegen der Schlussabrechnung ein Gesuch um Kostenbeteiligung zu stellen.
6. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - 6.1 die Mitglieder der Kläranlagekommission Zweckverband ARA Fehraltorf-Russikon (5 x digital)

- 6.2 AWEL Abteilung Gewässerschutz, Frau Dr. Sarina Schielke (digital/sarina.schielke@bd.zh.ch)
- 6.3 Die Rechnungsführerin, Fabienne Schiffmann (digital, unter Hinweis auf Ziff. 3)
- 6.4 Akten

**ARA Fehraltorf-Russikon**



Fritz Schmid  
Präsident



Stefan Mathys  
Sekretär

Versand: 19. Dezember 2023  
SM